Beschlussvorlage

2014-2019/SR-206

Status: öffentlich

Fachbereich FB Bau/Stadtentwicklung
Verfasser

Erstellungsdatum: 11.08.2017
Aktenzeichen

Betreff:

Wiedereinführung Verkehrsberuhigung Karower Straße

Beratungsfolge:			Abstimmung			
			Ja	Nein	Ent	Bef
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit				
28.08.2017	Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung				
21.09.2017	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen**   **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt :

Variante 1 : die Wiedereinführung der Verkehrsberuhigung der Karower Straße im Streckenabschnitt ab Zufahrt Ärztehaus – Einmündung Breitscheidstraße nach Abschluss der Bauarbeiten an der B1;

Variante 2 : die beidseitige Befahrung , wie aktuell durchgeführt

Variante 3 : die Befahrung als Einbahnstraße, von der Brandenburger Straße kommend .

(Dagmar Turian)
Fachbereichsleiter/in

(Thomas Barz)
Bürgermeister

Sachverhalt:

Zur Sicherung des Umleitungsverkehrs im Rahmen der Sperrung für die Baumaßnahmen an der B1 hat der Bau- und Vergabeausschuss am 28.07.2014 (Beschluss Bau-009) die Öffnung der Karower Straße im Abschnitt zwischen Ärztehaus und Einmündung Breitscheidstraße zugestimmt. Mit der Verkehrsfreigabe des 1. Teilabschnittes des grundhaften Ausbaus der B1 wurde angezeigt, dass eine abschließende Entscheidung erst mit Abschluss der Gesamtbaumaßnahme der B1 in der Ortslage Genthin zu erwarten ist. In Abhängigkeit des Baufortschritts zu den Bauarbeiten in der G.-Scholl-Straße ist davon auszugehen, dass die Verkehrsfreigabe der B1 Anfang Oktober 2017 erfolgen wird.

Die Verkehrsberuhigung in dem vorbenannten Streckenabschnitt der Karower Straße wurde Anfang der 90-iger Jahre, auf Antragstellung des Krankenhauses, eingeführt.

Im Vorfeld stand die Karower Straße in Ihrer gesamten Länge als innerörtliche Verkehrsverbindung zur Verfügung.

Mit der aktuellen Öffnung der Verkehrssperrung haben sich einige Bewohner aus der Karower Straße über die Verkehrsbelegung und damit Störung der Wohnruhe und die mit dem Verkehr verbundenen Erschütterungen beschwert. Es wurde auch darauf verwiesen, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht eingehalten werden und damit die Wohnqualität beeinträchtigt wird.

Nutzer des Ärztehauses befürworten hingegen die Offenhaltung der derzeitigen Verkehrsführung der Karower Straße.

Die aktuellen Nutzungen unterstellen ein öffentliches Bedürfnis zur Befahrung der Karower Straße in diesem Streckenabschnitt.

Damit ist von unterschiedlichen Einschätzungen zur Notwendigkeit der Befahrbarkeit dieses Abschnittes auszugehen.

Grundsätzlich ergibt sich auch noch eine dritte Variante der Befahrung, durch die Gestaltung einer Einbahnstraßenführung, aus der Richtung Brandenburger Straße kommend. Mit dem Einrichtungsverkehr besteht die Möglichkeit, zusätzliche Stellplätze anzulegen, in dem die Schrägaufstellung von Parkplätzen, straßenbegleitend geprüft wird.

Es bestehen keine Rechts- bzw. Fachvorgaben für eine Entscheidungsvariante.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

ca. 500,00 € aus der HH-Stelle 54.1.10 522100 für den Fall der erneuten Straßensperrung;

ca. 800,00 € aus der HH-Stelle 54.1.10 522100 für die Neumarkierung von Stellplätzen